

Die fetten Jahre sind vorbei IX: Kosteneffizienterer Schulbau: Nutzung der Schuldächer als Freiflächen

Freitag, 11. Dezember 2015

ANTRAG

Die Verwaltung der Landeshauptstadt München wird gebeten darzustellen, inwieweit die Dächer bereits bestehender, aber auch neu zu bauender Schulen als Freiflächen für die Schülerinnen und Schüler (Sportplätze, Pausenhöfe etc.) nutzbar gemacht werden können.

Dazu wird

- eine Liste der sich bereits jetzt in Besitz der Landeshauptstadt München befindlichen Flachdächer auf Schulen sowie eine der geplanten Schulen erstellt und die Möglichkeit einer Öffnung für die Schülerinnen und Schüler geprüft;
- eine mögliche Begrünung für Teilbereiche oder z.B. mit Hochbeeten geprüft;
- bei Neu- und Umbauten zukünftig die Möglichkeit einer Begrünung und Nutzung der Dächer durch die Schulfamilie routinemäßig geprüft.

BEGRÜNDUNG:

Dächer und ihre Nutzbarkeit werden in einer sich immer weiter verdichtenden Stadt eine ganz neue Dimension des öffentlichen Raums gewinnen. Zusätzlich wirkt der Effekt, dass dadurch flächenreduziert gebaut kann. Dies gilt auch für die Schulbauten, die vielfach im Bestand mit Flachdächern ausgestaltet sind, bzw. so geplant sind. Bislang sind diese Dächer nicht für die Schülerinnen und Schüler zugänglich. Beispiele aus anderen Städten wie z.B. Hamburg (<http://www.katharinenschule-hafencity.de>) oder auch das der Montessori-Schule in der Balanstraße zeigen jedoch das Potenzial z.B. als Pausenhof, Sportplatz, Schulgarten etc.

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Initiative:

Dr. Florian Roth, Fraktionsvorsitzender

Gülseren Demirel, Fraktionsvorsitzende

Katrin Habenschaden

Hep Monatzeder

Paul Bickelbacher

Herbert Danner

Lydia Dietrich

Anna Hanusch

Jutta Koller

Dominik Krause
Sabine Krieger
Sabine Nallinger
Thomas Niederbühl
Oswald Utz
Mitglieder des Stadtrats